

DWS Investment GmbH

DWS US Growth

Jahresbericht 2018/2019



DWS US Growth

Inhalt

Jahresbericht 2018/2019
vom 1.10.2018 bis 30.9.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz	3
Jahresbericht DWS US Growth	6
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	10
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	24

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

Jahresbericht

DWS US Growth

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

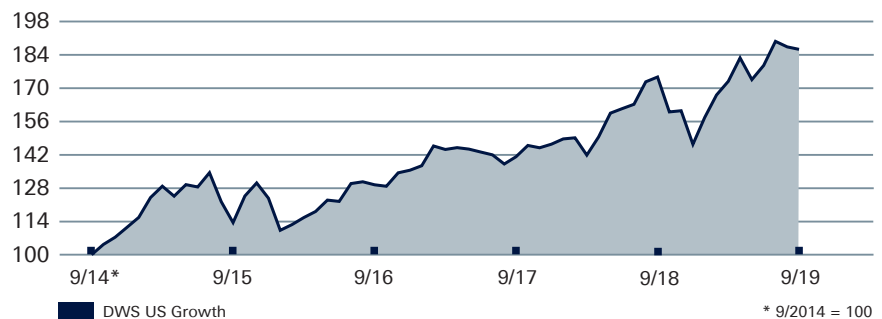
Der Anlageschwerpunkt des DWS US Growth liegt auf großen und mittelgroßen US-amerikanischen Werten mit aussichtsreichen Wachstumsperspektiven. In den zwölf Monaten bis Ende September 2019 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 6,7% je Anteil (nach BVI-Methode). Der Vergleichsindex MSCI USA Growth stieg im selben Zeitraum um 9,8% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements unter anderem die Unsicherheit bezüglich des ökonomischen Wachstums in China und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft sowie der Handelsstreit zwischen den USA einerseits und China bzw. Europa andererseits. Als weiteres wesentliches Risiko sah das Portfoliomanagement die Unsicherheit in Bezug auf die weitere Entwicklung der Geldpolitik der US-Notenbank Fed. Diese, die zuvor seit Mitte Dezember 2015 die Leitzinsen stetig erhöhte, änderte Ende Juli 2019 ihren Kurs und senkte – nach einer rund dreieinhalbjährigen Zinsanhebungsphase – den Leitzins in zwei Schritten um einen halben Prozentpunkt auf einen Korridor von 1,75%-2,00% p. a.

Insgesamt war der Berichtszeitraum von zwei sehr unterschiedlichen Perioden geprägt. So begann das Geschäftsjahr mit deutlichen Kursverlusten an den globalen Aktienmärkten.

DWS US GROWTH
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019

DWS US Growth vs. Vergleichsindex
Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008490897	6,7%	44,1%	86,5%
MSCI USA Growth (NR) seit dem 30.6.16 (vorher: S&P 500 TR Net)	9,8%	60,0%	105,4

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2019
Angaben auf Euro-Basis

ten. Die Kombination aus politischen Herausforderungen wie dem sich anbahnenden Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie dem geplanten Brexit belastete die Stimmung an den Börsen. Dazu kam die Sorge, dass die US-amerikanische Notenbank Fed durch Zinserhöhungen den Aktienmarkt weniger attraktiv machen könnte. Dies führte zu deutlichen Einbußen im vierten Quartal 2018. Mit dem Jahreswechsel drehte sich die Stimmung allerdings spürbar zum Besseren. So verabschiedete sich die Fed nicht nur von Zinserhöhungen, sondern senkte die Leitzinsen im Jahresverlauf sogar, was neue Tiefstände bei Anleiheverzinsungen in vielen Ländern brachte und Aktien attraktiver machte. Dies führte in der Konsequenz

auch zu merklichen Währungsänderungen, besonders für den Euro. Nicht zuletzt aufgrund der politischen Unsicherheiten rund um den Brexit und auch der Regierungskrise in Italien verlor der Euro beispielsweise gegenüber dem US-Dollar um rd. 6% an Wert.

In den USA erzielte die Wall Street auf Jahressicht bis Ende September 2019 per saldo leichte Wertgewinne, die durch die Währungsaufwertung des US-Dollars unterstützt wurden. Hier spiegelten sich die positiven Effekte der Steuerreform des Vorjahres ebenso wie die gesunde Konjunktur und der erfreulich starke Arbeitsmarkt wider. Allerdings waren die Kursgewinne nicht mehr so breit verteilt wie im Vorjahr.

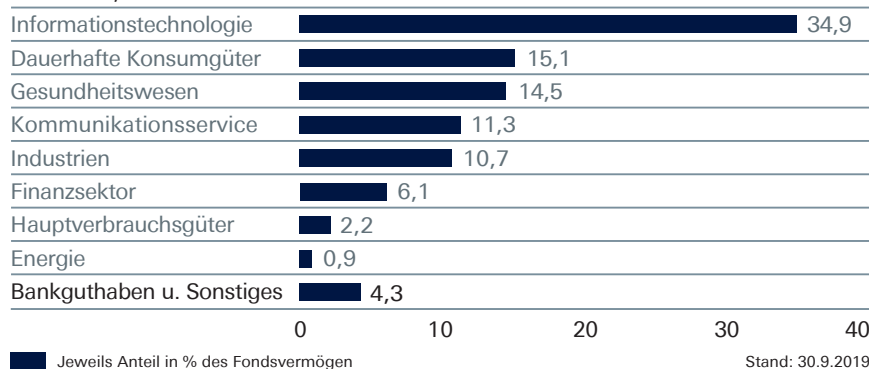
Im Rahmen seiner Investments war die Aktienselektion des Aktienfonds in den meisten Sektoren positiv. Die Untergewichtung im Bereich Real Estate, der insbesondere von niedrigeren Zinsen profitierte, sowie die Cash-Position erklären im Wesentlichen, weshalb der Fonds hinter seiner Benchmark lag.

Hinsichtlich der Branchenallokation hatte das Portfoliomanagement Technologie- und Gesundheitswerte übergewichtet, da hier nach dessen Meinung langfristig die besten Wachstumsperspektiven bestanden. Technologieaktien wurden vor allem von der zunehmenden Digitalisierung unterstützt. Für den Gesundheitssektor sprachen die zunehmende Alterung der Gesellschaft sowie die große Anzahl von Unternehmen, die eine führende Position in ihren jeweiligen Nischen besetzten. Die Bereiche Immobilien (Real Estate) und Grundstoffe wurden hingegen untergewichtet, da hier das Portfoliomanagement langfristig nur begrenzt strukturelles Wachstumspotenzial sah.

Maßgeblich zum Anlageplus trugen die Engagements in den Sektoren Industrie, Finanzen und Technologie bei. So profitierte das US-amerikanische Unternehmen Verisk Analytics, das Daten und Software insbesondere für Versicherungsunternehmen liefert, von der zunehmenden Nachfrage der Versicherer nach diesen Datensätzen. Zudem hatte es seine Produktpalette ausgeweitet. Dem Finanzwert S&P Global,

DWS US GROWTH Anlageschwerpunkte nach Sektoren

Aktien: 95,7%



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

Anbieter von Indizes, kam sein Ratinggeschäft, das sich günstiger als erwartet entwickelte, ebenso zu Gute wie die weiterhin positive Entwicklung seines Indexgeschäftes, dessen Margen sich deutlich verbesserten. Der Kreditkartenanbieter VISA profitierte weiterhin vom Trend zum bargeldlosen Zahlen und weiterhin zugenommenen Onlinegeschäft.

Dämpfend wirkten hingegen die ausgeweiteten Engagements im Energiesektor, der aufgrund des gefallen Ölpreises Kursrückgänge aufwies. Auch der Gesundheitsbereich notierte schwächer, bedingt unter anderem durch Äußerungen von Politikerseite im Vorfeld des US-Wahlkampfes hinsichtlich Reduktion der Kosten des Gesundheitssystems. Politische Unsicherheiten hinsichtlich einer Deckelung der Medikamentenpreise, einer stärkeren Regulierung bestimmter Geschäftsbereiche sowie die Angst vor einer zunehmenden Verstaatlichung belasteten beispielsweise die

Kursentwicklung der Gesundheitsdienstleister Centene Corp. und UnitedHealth Group.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und Optionen.

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht

DWS US Growth

Vermögensübersicht

	Bestand	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	148 655 980,44	34,97
Dauerhafte Konsumgüter	64 109 316,81	15,08
Gesundheitswesen	61 517 903,78	14,47
Sonstige	47 968 963,78	11,29
Industrien	45 515 283,44	10,71
Finanzsektor	25 735 417,96	6,05
Hauptverbrauchsgüter	9 473 873,24	2,23
Energie	3 895 064,94	0,92
Summe Aktien:	406 871 804,39	95,72
2. Bankguthaben	18 295 647,29	4,31
3. Sonstige Vermögensgegenstände	86 388,39	0,02
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	480 985,48	0,11
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-501 778,01	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-185 881,07	-0,04
III. Fondsvermögen	425 047 166,47	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS US Growth

Vermögensaufstellung zum 30.09.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						406 871 804,39	95,72	
Aktien								
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	75 700	81 300	5 600	CAD	118,4900	6 196 037,03	1,46
Abiomed (US0036541003)	Stück	11 900	11 900		USD	175,8900	1 914 295,77	0,45
Adobe (US00724F1012)	Stück	34 500	11 800		USD	277,5400	8 757 206,88	2,06
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	58 200	66 500	13 400	USD	76,3900	4 066 122,19	0,96
Allegion (IE00BFR3W74)	Stück	49 300	58 600	9 300	USD	102,5000	4 621 593,20	1,09
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	28 900	22 100	5 900	USD	1 225,9500	32 403 470,82	7,62
Amazon.com (US0231351067)	Stück	14 200	4 800	6 200	USD	1 725,4500	22 408 441,56	5,27
American Express Co. (US0258161092)	Stück	56 500	25 100	25 600	USD	118,5900	6 127 981,53	1,44
AMETEK (US0311001004)	Stück	52 700	63 600	10 900	USD	91,3700	4 403 876,90	1,04
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017)	Stück	70 900	22 600	34 700	USD	95,7300	6 207 478,51	1,46
Apple (US0378331005)	Stück	107 600	47 000	54 600	USD	218,8200	21 533 777,21	5,07
Arista Networks (US0404131064)	Stück	18 800	19 300	500	USD	242,7800	4 174 377,17	0,98
Autodesk (US0527691069)	Stück	30 200	15 400	14 500	USD	145,1900	4 010 186,57	0,94
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	29 600	35 000	5 400	USD	160,4300	4 343 083,96	1,02
AutoZone (US0533321024)	Stück	4 300	1 100	6 800	USD	1 085,6500	4 269 521,68	1,00
Biogen (US09062X1037)	Stück	8 100	2 400	7 000	USD	230,2200	1 705 489,30	0,40
Boeing Co. (US0970231058)	Stück	19 000	7 300	12 700	USD	382,8600	6 652 954,09	1,57
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	5 200	3 850	1 550	USD	1 944,2500	9 246 478,87	2,18
Centene (US15135B1017)	Stück	78 900	62 100	17 400	USD	43,1700	3 115 157,31	0,73
Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück	72 500	85 400	12 900	USD	75,6600	5 016 782,51	1,18
Cognizant Technology Solutions (US1924461023)	Stück	73 000	18 100	23 200	USD	58,7500	3 922 398,02	0,92
Corning (US2193501051)	Stück	112 700	112 700		USD	28,3800	2 925 211,27	0,69
Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	33 200	14 300	20 100	USD	141,5600	4 298 328,15	1,01
Dollar General (new) (US2566771059)	Stück	27 300	7 200	9 200	USD	160,0200	3 995 377,72	0,94
EOG Resources (US26875P1012)	Stück	56 800	59 300	2 500	USD	74,9800	3 895 064,94	0,92
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	96 100	37 100	38 600	USD	177,1000	15 565 492,96	3,66
Fastenal Co. (US3119001044)	Stück	88 700	94 700	6 000	USD	32,2300	2 614 597,59	0,62
Fiserv (US3377381088)	Stück	34 800	8 800	48 200	USD	102,6100	3 265 802,09	0,77
FleetCor Technologies (US3390411052)	Stück	20 000	6 200	15 500	USD	288,0000	5 267 971,47	1,24
Global Payments (US37940X1028)	Stück	21 800	38 700	16 900	USD	156,8400	3 127 045,91	0,74
Honeywell International (US4385161066)	Stück	28 700	120 200	130 500	USD	168,0400	4 410 781,05	1,04
Illumina (US4523271090)	Stück	14 200	20 300	6 100	USD	301,2800	3 912 727,27	0,92
Incyte Corp. (US45337C1027)	Stück	27 200	30 900	3 700	USD	72,8200	1 811 509,05	0,43
Ingersoll-Rand (IE00B6330302)	Stück	30 300	12 100	13 000	USD	123,5600	3 424 060,73	0,81
Intuit (US4612021034)	Stück	20 600	10 000	10 200	USD	263,1900	4 958 582,40	1,17
Intuitive Surgical (US46120E6023)	Stück	6 300	1 800	3 100	USD	533,7300	3 075 268,89	0,72
Lockheed Martin Corp. (US5398301094)	Stück	20 500	22 100	1 600	USD	387,8700	7 272 119,08	1,71
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	50 600	15 600	27 000	USD	99,7600	4 616 659,96	1,09
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	51 700	77 300	25 600	USD	107,3200	5 074 486,92	1,19
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	46 700	49 600	2 900	USD	82,9100	3 541 153,28	0,83
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	261 300	143 200	77 100	USD	137,7300	32 914 623,19	7,74
Monster Beverage (new) (US61174X1090)	Stück	84 300	22 500	26 100	USD	57,8100	4 457 090,73	1,05
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	22 800	28 800	6 000	USD	90,1800	1 880 468,26	0,44
NIKE B (US6541061031)	Stück	58 700	69 300	10 600	USD	92,3100	4 955 731,66	1,17
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	12 700	8 400	20 100	USD	171,7600	1 995 017,38	0,47
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	77 900	20 600	25 700	USD	77,1000	5 493 040,06	1,29
S&P Global (US78409V1044)	Stück	25 000	20 600	27 800	USD	246,3500	5 632 659,59	1,33
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	16 300	17 800	1 500	USD	75,0000	1 118 072,07	0,26
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	20 500	14 100	10 600	USD	206,1500	3 865 076,82	0,91
Synopsys (US8716071076)	Stück	29 400	7 400	8 300	USD	136,2100	3 662 496,80	0,86
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	43 600	17 600	28 700	USD	127,1400	5 069 785,99	1,19
The Home Depot (US4370761029)	Stück	51 700	12 400	24 200	USD	229,8600	10 868 631,79	2,56
The Trade Desk Cl.A (US88339J1051)	Stück	15 300	16 300	1 000	USD	184,7600	2 585 355,77	0,61
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	12 900	3 400	16 500	USD	287,4000	3 390 762,76	0,80
TJX Companies (US8725401090)	Stück	106 100	115 000	8 900	USD	54,8300	5 320 525,88	1,25
Tractor Supply Co. (US8923561067)	Stück	37 400	43 200	5 800	USD	89,0100	3 044 607,65	0,72
TransUnion (US89400J1079)	Stück	39 000	9 900	33 400	USD	79,3800	2 831 370,04	0,67
Twilio (US90138F1021) ³⁾	Stück	28 100	30 100	2 000	USD	106,5600	2 738 554,97	0,64
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	52 500	21 900	15 300	USD	215,2600	10 335 787,45	2,43
Veeva Systems A (US9224751084)	Stück	15 000	24 000	9 000	USD	149,5800	2 052 039,51	0,48
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	21 700	6 500	23 800	USD	155,5900	3 087 893,73	0,73
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	22 400	6 300	7 300	USD	166,7400	3 415 928,30	0,80
VISA Cl.A (US92826C8394) ³⁾	Stück	140 400	37 500	53 300	USD	174,0000	22 342 783,98	5,26
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	22 900	25 800	2 900	USD	145,8800	3 055 288,09	0,72
Xilinx (US9839191015)	Stück	20 500	21 500	1 000	USD	95,9500	1 798 952,81	0,42
Zoetis Cl. A (US98978V1035)	Stück	60 100	16 800	40 700	USD	123,9000	6 810 307,30	1,60
Summe Wertpapiervermögen						406 871 804,39	95,72	

DWS US Growth

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Wfhg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						18 295 647,29	4,31
Bankguthaben						18 295 647,29	4,31
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	131 471,32		%	100	131 471,32	0,03
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	2,80		%	100	2,80	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	0,48		%	100	0,30	0,00
Kanadische Dollar	CAD	165 747,99		%	100	114 494,52	0,03
Mexikanische Peso	MXN	106,98		%	100	4,97	0,00
US Dollar	USD	4 735 512,87		%	100	4 330 997,69	1,02
Termingeld							
USD - Guthaben (Banco Santander S.A., Frankfurt am Main)	USD	15 000 000,00		%	100	13 718 675,69	3,23
Sonstige Vermögensgegenstände						86 388,39	0,02
Zinsansprüche	EUR	8 918,26		%	100	8 918,26	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	72 736,14		%	100	72 736,14	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	4 733,99		%	100	4 733,99	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften						480 985,48	0,11
Sonstige Verbindlichkeiten						-501 778,01	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-500 215,79		%	100	-500 215,79	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1 562,22		%	100	-1 562,22	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften						-185 881,07	-0,04
Fondsvermögen						425 047 166,47	100,00
Anteilwert						228,18	
Umlaufende Anteile						1 862 773,860	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2019

Australische Dollar	AUD	1,619500	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,447650	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,538600	= EUR	1
US Dollar	USD	1,093400	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS US Growth

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Suncor Energy (CA8672241079)	Stück	19 600	131 900
A.O. Smith Corp. (US8318652091)	Stück		53 700
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	6 300	100 000
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück		9 200
American Tower (US03027X1000)	Stück		28 000
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück		24 400
Applied Materials (US0382221051)	Stück	98 100	98 100
Catalent (US1488061029)	Stück	33 300	170 000
CBRE Group Cl.A (US12504L1098)	Stück		78 100
Concho Resources (US20605P1012)	Stück	30 200	69 200
Costar Group (US22160N1090)	Stück		7 300
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück		24 400
Covetrus (US22304C1009)	Stück	10 800	10 800
Ecolab (US2788651006)	Stück		22 000
Fedex Corp. (US31428X1063)	Stück		15 600
First Data Corp. (US32008D1063)	Stück	210 000	210 000
FMC Corp. (US3024913036)	Stück		43 900
Garrett Motion (US3665051054)	Stück	3 900	3 900
HEICO Corp. (US4228061093)	Stück		43 900
Henry Schein (US8064071025)	Stück	27 400	62 600
Hilton Worldwide Holdings (US43300A2033)	Stück		48 800
IDEXX Laboratories (US45168D1046)	Stück		14 600
IPG Photonics (US44980X1090)	Stück		19 500
Kar Auction Services (US48238T1097)	Stück	9 900	73 400
Live Nation Entertainment (US5380341090)	Stück	3 300	76 300
LKQ Corp. (US5018892084)	Stück		156 200
Raytheon Co. (US7551115071)	Stück	39 800	39 800
Republic Services (US7607591002)	Stück		36 100
Resideo Techn. Wi DI,-001 (US76118Y1047)	Stück	7 533	7 533
Ross Stores (US7782961038)	Stück	9 000	62 700
salesforce.com (US79466L3024)	Stück	27 700	27 700
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	8 100	96 000
SS&C Technologies Holdings (US78467J1007)	Stück	2 300	95 000
Stanley Black & Decker (US8545021011)	Stück		32 200
Trimble (US8962391004)	Stück		80 000
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	6 800	32 200
WEX (US96208T1043)	Stück	5 000	36 000
Worldpay Cl.A (US9815581098)	Stück	27 100	90 600

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 47 411
(Basiswerte: Nasdaq 100 Index)

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate

Optionsrechte auf Aktienindices

Verkaufte Verkaufsoptionen (Put): EUR 52 781
(Basiswerte: Nasdaq 100-Index)

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1000
unbefristet EUR 59 538

Gattung: Covetrus (US22304C1009), Henry Schein (US8064071025), VISA Cl.A (US92826C8394)

DWS US Growth

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 30.09.2019

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3 645 465,63
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	300 116,91
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	17 960,73
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	17 960,73
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-977 378,39
5. Sonstige Erträge	EUR	12 094,12

Summe der Erträge EUR **2 998 259,00**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-6 958,78
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5 714 062,07
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-5 714 062,07
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-15 230,87
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5 934,97
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-9 295,90

Summe der Aufwendungen EUR **-5 736 251,72**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-2 737 992,72**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	51 073 045,89
2. Realisierte Verluste	EUR	-8 728 698,25

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **42 344 347,64**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **39 606 354,92**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-11 880 427,27
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-3 952 854,04

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-15 833 281,31**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **23 773 073,61**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	419 981 019,15	-1 887 233,13
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-15 497 407,18	263 793 624,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	-279 291 031,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1 322 285,98	
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	23 773 073,61	
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-11 880 427,27	-3 952 854,04
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR		

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **425 047 166,47**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	60 119 864,90	32,27
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	39 606 354,92	21,27
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-34 758 341,84	-18,66
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-63 757 074,97	-34,23

III. Gesamtausschüttung EUR **1 210 803,01** **0,65**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	425 047 166,47	228,18
2018	419 981 019,15	215,16
2017	345 560 220,85	173,86
2016	235 053 901,21	159,61

DWS US Growth

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI USA Growth Index Net EUR vom 03.01.2019 bis 30.09.2019

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	97,273
größter potenzieller Risikobetrag %	106,717
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	101,344

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 03.01.2019 bis 30.09.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

S&P 500 in EUR vom 01.10.2018 bis 02.01.2019

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	96,209
größter potenzieller Risikobetrag %	110,069
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	104,151

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis 02.01.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wng. in 1000		befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR	
				unbefristet	gesamt
Twilio	Stück	23 000		2 241 521,86	
VISA Cl.A.	Stück	100 000		15 913 663,80	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen				18 155 185,66	18 155 185,66

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

BofAML Securities Europe SA

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 19 023 735,95

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	3 409 443,27
Aktien	EUR	15 614 292,68

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 228,18

Umlaufende Anteile: 1 862 773,860

DWS US Growth

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,45% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,002% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,45% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis 30. September 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS US Growth keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 45 127,14. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 1,20 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 6 643 514,62 EUR.

DWS US Growth

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAW V und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS US Growth

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS US Growth

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	18 155 185,66	-	-
in % des Fondsvermögens	4,27	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BofAML Securities Europe SA		
Bruttovolumen offene Geschäfte	18 155 185,66		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS US Growth

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
--	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	18 155 185,66	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	3 409 443,27	-	-
Aktien	15 614 292,68	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS US Growth

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	19 023 735,95	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	11 914,66	-	-
in % der Bruttoerträge	66,96	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	5 879,30	-	-
in % der Bruttoerträge	33,04	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
Summe	18 155 185,66
Anteil	4,46

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name	Deutsche Lufthansa AG	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 724 718,78	
2. Name	Safran	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 724 713,70	

DWS US Growth

3. Name	L'Air Liquide - S. A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 724 681,81		
4. Name	adidas AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 724 667,84		
5. Name	Intesa Sanpaolo S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 724 614,08		
6. Name	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 724 575,73		
7. Name	Unilever N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 724 253,33		
8. Name	Vinci S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 723 876,87		
9. Name	Belgium, Kingdom of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 717 157,78		
10. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1 692 285,49		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS US Growth

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/
Kontoführer

1	-	-
---	---	---

1. Name

Bank of New York		
------------------	--	--

verwahrter Betrag absolut

19 023 735,95		
---------------	--	--

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS US Growth – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. Januar 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann (seit dem 13.12.2018)
Vorsitzender (seit dem 19.12.2018)
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler (bis zum 12.12.2018)
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu (seit dem 13.12.2018)
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (seit dem 10.9.2019)
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Oppenheim Family Office AG,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln
Mitglied des Vorstands der
DWS Far Eastern Investments Limited,
Taipeh, Taiwan

Dirk Görden (seit dem 1.12.2018)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik (bis zum 30.11.2018)

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

